

**Vorlage Nr.: 19/197-L**  
**für die Sitzung der Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen**  
**in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss**  
**für das Sonstige Sondervermögen Fischereihafen**  
**am 07. September 2016**

**Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen**  
**Zwischenbericht zum 30.06.2016**

**A. Problem**

Gem. § 25 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden wird der Sondervermögensausschuss mindestens halbjährlich, jeweils zum Abschluss des zweiten und vierten Quartals, schriftlich über die Entwicklung der Erträge, der Aufwendungen und des Vermögensplans unterrichtet.

Gemäß des vom Senat beschlossenen standardisierten periodischen Berichtswesens an den Senat und den Haushalts- und Finanzausschuss über den Vollzug der Wirtschaftspläne der Sonstigen Sondervermögen ist eine quartalsweise Berichterstattung festgelegt, wobei auf die Berichterstattungspflicht für das jeweilige 1. Quartal verzichtet wurde. Entsprechend der Periodizität des Berichtswesens an den Senat und den Haushalts- und Finanzausschuss soll auch dem zuständigen Sondervermögensausschuss Bericht erstattet werden.

**B. Lösung**

Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen erhält in der Anlage den Bericht für das 1. Halbjahr 2016 des sonstigen Sondervermögens Fischereihafen. Der Bericht bezieht sich auf die Sachverhalte des operativen Geschäfts des Sondervermögens Fischereihafen.

Der Bericht für das 1. Halbjahr setzt sich im Wesentlichen aus dem Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) sowie dem Investitionsplan zusammen. Ergänzende Informationen über den Geschäftsverlauf liefern die Liquiditätsübersicht, die Über-

sicht über die Investitionsprojekte und die Kennzahlen über die im Sondervermögen verwaltete Hafeninfrastuktur.

Darüber hinaus ist der von der Finanzverwaltung für alle Sondervermögen vorgesehene Managementreport (MMR) beigefügt.

Der Erfolgsplan zeigt, dass die Gesamtleistung (1.) im 1. Halbjahr 2016 unter Plan liegt. Dies ergibt sich wie folgt:

Die Hafengelder (1.1.) liegen um rund 11 Tsd. € (14%) über dem Plan, was insbesondere auf die Anpassung der Hafengebühren zurückzuführen ist.

Die Mieten und Pachten/Erbbauszinsen (1.2.) überschreiten den Planansatz um 6 % (ca. 2 Tsd. €), da einige Unternehmen die Zahlungen für das komplette Jahr 2016 gleich zu Beginn des Jahres im Voraus entrichtet haben.

Die übrigen Umsatzerlöse (1.3.) fallen stichtagsbedingt höher als geplant aus, da einige Dienstleistungen für Dritte von dort frühzeitig bezahlt wurden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (1.5.) fallen im Bereich der Landseite höher aus als geplant, da Zuflüsse aus Zuwendungen für Infrastrukturmaßnahmen und Hochbauten, soweit sie nicht der Finanzierung von Herstellungskosten dienen, als Erträge zu buchen sind. Ihnen stehen Aufwendungen, insbesondere Fremdleistungen, in gleicher Höhe gegenüber. Insgesamt liegen die Erträge in dieser Position aber unter Plan (9% bzw. 142 Tsd. €), da es im Bereich der Wasserseite zu Verzögerungen beim Projekt „Erhöhung des Seedeiches“ kam, so dass bisher noch keine Mittelabrufe getätigt wurden (Zuschüsse Sonderprojekte / GAK-Mittel). In diesem Zusammenhang fielen auch die bezogenen Leistungen (siehe 2.) geringer aus.

Die neutralen Erträge (1.6.) liegen im Bereich der Landseite aufgrund von Erträgen aus Umsatzsteuererstattungen leicht über dem Planwert.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen unter dem Punkt Materialaufwand (2.) erreichen den Plan nicht, da es bei den Küstenschutzprojekten Verschiebungen im Zeitablauf gibt (vgl. 1.5).

Die Abschreibungen (3.) liegen leicht unter dem Planansatz. Die genauen Werte werden allerdings auch erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten endgültig ermittelt. Änderungen bei der technischen und zeitlichen Realisierung von Investitionsprojekten können hier zu Abweichungen führen.

Die Stromkosten sind geringer angefallen als in der Planung vorgesehen. Außerdem sind in der ersten Jahreshälfte nicht alle geplanten Instandhaltungsmaßnahmen an den Hochbauten durchgeführt worden, so dass die Miet-/Mietnebenkosten (4.1.1.) unter Plan liegen.

Die Kosten für die Instandhaltung / Unterhaltung (4.1.2.) liegen aufgrund von handelsrechtlich nicht aktivierungsfähigen Kosten beim Projekt OTB über Plan (1,381 Mio. € bzw. 78%). Bei der Planerstellung wurde dieses Projekt als reine Investitionsmaßnahme behandelt. Die abschließende Festlegung zwischen aktivierungsfähigen und nicht aktivierungsfähigen Kosten kann erst im Verlauf bzw. zum Ende des Projektes erfolgen. Buchungstechnisch wird der Aufwand in der Position „nicht liquiditätswirksamer Aufwand (12.)“ korrigiert.

Unter dem Punkt Übrige Dienstleistungen (4.1.5.) sind im Rahmen der Umsetzung der geplanten Infrastrukturmaßnahmen vermehrt Aufwendungen (Fremdleistungen) entstanden. Mehraufwand ist u.a. bei der Vorbereitung der Gewerbeflächen auf dem Flugplatzgelände entstanden. Soweit eine Finanzierung aus Zuwendungen erfolgt, stehen den Aufwendungen Erträge in gleicher Höhe gegenüber.

Der sonstige betriebliche Aufwand (4.4) fiel nahezu in geplanter Höhe an.

Der Zinsaufwand (6.) ergibt sich aus dem Stand des Verrechnungskontos gegenüber der FHB und dem jährlich, erst nach Abschluss des Geschäftsjahres, vom Finanzressort neu ermittelten Zinssatz. Bei der Planung wurde mit einem höheren Zinssatz und einem höheren Bestand des Verrechnungskontos gerechnet.

Die Position Steuern (8.) liegt etwa auf Planniveau.

Insgesamt schließt das Sondervermögen Fischereihafen das 1. Halbjahr 2016 mit einem Fehlbetrag von rund 8,713 Mio. € ab. Gegenüber dem Planansatz (8,227 Mio. €) verschlechtert sich das Ergebnis damit um 486 Tsd. €, was insbesondere auf die nicht aktivierungsfähigen Kosten beim Projekt OTB (4.1.2.) zurückzuführen ist.

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans bildeten der Bau des OTB sowie die Erhöhung der Hochwasserschutzanlagen den Hauptteil der Investitionen (16.). Bei diesen Projekten fallen die Investitionen bislang wesentlich geringer aus. Resultierend aus den geringeren Investitionen liegen auch die Entnahmen von Eigenmitteln (13.) sowie Erhaltenen Drittmittel (14.) deutlich unter dem jeweiligen Planwert.

Die Positionen Zuführung aus dem Haushalt (15.) und Zuführung von Rücklagen (17.) beinhalten Mittelzuweisungen für das Projekt OTB.

Unter Berücksichtigung der zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen (12.) sowie der Entnahme von Eigenmitteln (13.), ergibt sich stichtagsbezogen eine positive Liquidität für das Sondervermögen Fischereihafen.

### **C. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Finanzwirtschaftliche und personalwirtschaftliche Auswirkungen ergeben sich aus dem Zwischenbericht nicht.

Die Gender-Aspekte wurden geprüft. Die Informationen des Zwischenberichts für das Sonstige Sondervermögen Fischereihafen richten sich an alle Bevölkerungsgruppen.

### **D. Negative Mittelstands Betroffenheit**

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen ergeben.

### **E. Beschluss**

Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss für das Sonstige Sondervermögen Fischereihafen nimmt den Zwischenbericht zum 30.06.2016 zur Kenntnis.

**Controllingbericht für  
Januar bis Juni 2016  
Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen  
(Gesamt)  
- operatives Geschäft -**

A. Erfolgsplan

B. Investitionen

C. Übersicht Investitionsprojekte

D. Kennzahlen Hafeninfrastuktur

A. Erfolgsplan Sondervermögen Fischereihafen (Gesamt)<sup>1)</sup>

Berichtsgrößen		Berichtszeitraum Januar - Juni 2016				Gesamt Plan 2016 EUR
		Ist EUR	Plan EUR	Abweichung (abs.)	Abweichung %	
1.1.	Hafengelder	88.399	77.350	11.049	14%	154.700
1.2.	Mieten und Pachten / Erbbauzinsen	44.017	41.707	2.311	6%	83.413
1.3.	*Übrige Umsatzerlöse (Kajenbenutzung u.a.)	26.930	13.465	13.465	100%	308.140
<b>1.4.</b>	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>159.346</b>	<b>132.522</b>	<b>26.825</b>	<b>20%</b>	<b>546.253</b>
	Bestandsveränderungen					
1.5.	Sonstige betriebliche Erträge	1.520.037	1.662.099	-142.062	-9%	3.324.198
1.6.	Neutrale Erträge	8.454	1.000	6.863		2.000
<b>1.</b>	<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.687.838</b>	<b>1.795.620</b>	<b>-107.783</b>	<b>-6%</b>	<b>3.872.451</b>
2.1.	Aufwend. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	0	0	0		0
2.2.	Aufwend. bezogene Leistungen	-950.874	-2.123.041	1.172.168	-55%	-4.278.279
<b>2.</b>	<b>Materialaufwand</b>	<b>-950.874</b>	<b>-2.123.041</b>	<b>1.172.168</b>	<b>-55%</b>	<b>-4.278.279</b>
<b>3.</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>-4.604.436</b>	<b>-4.815.228</b>	<b>210.792</b>	<b>-4%</b>	<b>-9.630.457</b>
	Geschäftsbesorgungsentgelt		0			0
	Aufwand Geschäftsbesorgungsentgelt		0			0
4.1.1.	*Miet-/ -nebenkosten	-67.278	-85.150	17.872	-21%	-170.300
4.1.2.	*Instandhaltung/ Unterhaltung	-3.157.452	-1.776.363	-1.381.089	78%	-3.552.725
4.1.3.	*Kfz-Kosten	0	0	0		0
4.1.4.	*Schwimmender Fuhrpark	0	0	0		0
4.1.5.	*Übrige Dienstleistungen	-1.223.100	-546.774	-676.326	124%	-1.098.548
<b>4.1.</b>	<b>Aufwand sonstige Dienstleistungen</b>	<b>-4.447.830</b>	<b>-2.408.287</b>	<b>-2.039.543</b>	<b>85%</b>	<b>-4.821.573</b>
<b>4.2.</b>	<b>Aufwand sonstige Verpflichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>0</b>
<b>4.3.</b>	<b>Verwaltungsaufwand (Kommunikation)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
<b>4.4.</b>	<b>Aufwand sonstiges</b>	<b>-9.036</b>	<b>-9.000</b>	<b>-36</b>		<b>-18.000</b>
<b>4.</b>	<b>Sonstige betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-4.456.866</b>	<b>-2.417.287</b>	<b>-2.039.579</b>	<b>84%</b>	<b>-4.839.573</b>
<b>5.</b>	<b>Beteiligungsergebnis</b>					
<b>6.</b>	<b>Zinsaufwand (langfristig)</b>	<b>-230.457</b>	<b>-508.046</b>	<b>0</b>		<b>-2.016.091</b>
<b>7.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-8.554.795</b>	<b>-8.067.982</b>	<b>-486.813</b>	<b>6%</b>	<b>-16.891.949</b>
<b>8.</b>	<b>Steuern (Grundsteuer, Kfz)</b>	<b>-158.389</b>	<b>-159.200</b>	<b>811</b>	<b>-1%</b>	<b>-318.400</b>
<b>9.</b>	<b>Jahresüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-8.713.184</b>	<b>-8.227.182</b>	<b>-486.002</b>	<b>6%</b>	<b>-17.210.349</b>

Liquiditätsübersicht		Ist	Plan	Abweichung (abs.)	Abweichung (%)	Plan 2016
10	Überschuss/ Unterdeckung	-8.713.184	-8.227.182	-486.002	6%	-17.210.349
11	Abschreibung	4.604.436	4.815.228	-210.792	-4%	9.630.457
	Restbuchwerte Anlagenabgänge	12.765	0	12.765		0
12	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufw. / Erträge	2.926.385	363.875	2.562.510		1.727.749
13	Entnahme von Eigenmitteln	5.587.521	32.495.320	-26.907.799	-83%	65.027.836
	Kreditaufnahme	0				0
14	Erhaltene Drittmittel	600	1.007.489	-1.006.889	-100%	2.014.978
15	Zuführung aus dem Haushalt	22.828.932	8.847.000	13.981.932		17.694.000
	<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>27.247.455</b>	<b>39.301.730</b>	<b>-12.054.275</b>	<b>-31%</b>	<b>78.884.671</b>
16	Investitionen	-6.981.099	-34.193.135	27.212.036	-80%	-68.386.269
	Mittelverwendung Umlaufvermögen					
17	Zuführung von Rücklagen	-20.266.356	-5.108.596	-15.157.760		-10.498.402
	Kredittilgung					
18	Abführung an den Haushalt	0	0	0		0
	<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>-27.247.455</b>	<b>-39.301.731</b>	<b>12.054.276</b>	<b>-31%</b>	<b>-78.884.671</b>
	<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>		<b>0</b>

## B. Übersicht Investitionen (Gesamt)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Januar - Juni 2016	Plan 2016
		TEUR	TEUR
1	<b><u>Immaterielle Wirtschaftsgüter</u></b>		
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter	0	0
2	<b><u>Unbebaute und bebaute Grundstücke</u></b>		
	2.1. Grund und Boden	155	270
	2.2. Gebäude	7	1.758
	2.3. Hafenanlagen und Deponie	0	0
	2.4. Verkehrsanlagen, -flächen	0	0
	2.5. Hafenanbahn	0	0
	2.6. Außenanlage	30	0
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke	192	2.028
	<b><u>Maschinen und technische Anlagen</u></b>		
	3.1. Technische Anlagen Schleusen	0	707
	3.2. Technische Anlagen Hafenverkehr	0	0
	3.3. Ver- und Entsorgungsanlagen	75	605
	3.4. sonstige Technische Anlagen	0	250
	Summe Maschinen und technische Anlagen	75	1.562
4	<b><u>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u></b>		
	4.1. Schwimmende Fahrzeuge	0	0
	4.2. Werkstätten- und Lagereinrichtungen	0	0
	4.3. Landfahrzeuge	0	0
	4.4. Sonstige BGA	702	775
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	702	775
5	<b><u>Anlagen im Bau</u></b>		
	Summe Anlagen im Bau	4.810	62.436
6	<b><u>Finanzanlagen / Beteiligungen</u></b>		
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen	0	0
7	<b><u>Summe übrige Investitionen unter 250 T€</u></b>	0	497
8	<b><u>Aufwand aus Investitionsprojekten</u></b>	1.202	1.088
	<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>6.981</b>	<b>68.386</b>

Anm.: Die endgültige Zuordnung zu den Positionen kann erst nach Fertigstellung der einzelnen Wirtschaftsgüter erfolgen.

### C. Übersicht Investitionsprojekte (Gesamt)

Projekt	Berichtszeitraum Januar - Juni 2016					Plan 2016	
	Erlös EUR	Aufwand EUR	Zwischensumme EUR	Anlagenzugang vor Abzug von Drittmitteln EUR	Gesamt EUR	EUR	
<b>Projekte finanziert aus Landesmitteln/Mitteln der Stadt Bremerhaven</b>							
Infrastrukturelle Erschließungsmaßnahmen im Bereich des südlichen Fischereihafens (Luneort/Reithufer)	0,00	520,00	520,00	31.958,60	32.478,60	392.198,00	
Hinterlandanbindung OTB und Kompensation	0,00	1.198.442,22	1.198.442,22	155.010,76	1.353.452,98	932.800,00	
Zwischensumme:	0,00	1.198.962,22	1.198.962,22	186.969,36	1.385.931,58	1.324.998,00	
<b>Projekte aus Regelzuführung</b>							
Fenderung Kajen und Schleusen	0,00	0,00	0,00	12.761,58	12.761,58	50.000,00	
Böschungssicherung Südmole		1.200,00	1.200,00	484.954,99	486.154,99	436.000,00	
FHS - Steuerung erneuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	707.000,00	
Kajenerneuerung Hauptkanal		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme:	0,00	1.200,00	1.200,00	497.716,57	498.916,57	1.193.000,00	
<b>Projekte aus EU-Finanzierung</b>							
Bauliche und energetische Sanierung Gebäude Klußmannstr. 3d	0,00	600,00	600,00	0,00	600,00	1.436.800,00	
Schwimmsteganlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	****
Baumaßnahme Forum Fischbahnhof II. BA (EFF)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	****
Neubau Touristeninformation (EFF)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	****
Baumaßnahme Fischbahnhof III. BA (EMFF)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	
Zwischensumme:	0,00	600,00	600,00	0,00	600,00	1.636.800,00	
<b>Projekte soweit aus Mitteln des Sondervermögens finanziert</b>							
Diverse Hallensanierungen	0,00	0,00	0,00	1.800,00	1.800,00	347.000,00	
Erneuerung Energieversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	74.554,19	74.554,19	605.000,00	**
Bauliche und energetische Sanierung Gebäude Klußmannstr. 3d	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.200,00	
Parkplatz Klußmannstraße	0,00	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	
Lüftung Halle XVI	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	
Grundsanierung Wohnung Hoebelstr. 5	0,00	0,00	0,00	5.439,31	5.439,31	0,00	**
Sondierung eh. Seemannsheim	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**
Installation Glasvordach	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**
Sanitäranlagen Schaufenster Fischereihafen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**
Optimierung Ausstellung Wassermessschacht	0,00	2.500,00	2.500,00	8.387,39	10.887,39	0,00	**
Neubau Heizkraftwerk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	**
Zwischensumme:	0,00	2.500,00	2.500,00	120.180,89	122.680,89	1.473.200,00	
<b>Projekte vorfinanziert aus Sondervermögen</b>							
Offshore Terminal Bremerhaven	0,00	2.809.118,19	2.809.118,19	1.482.660,36	4.291.778,55	61.609.887,00	
CEF-Maßnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.700,00	
Westkaje	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	390.000	
Zwischensumme:	0,00	2.809.118,19	2.809.118,19	1.482.660,36	4.291.778,55	62.032.587,00	
<b>Projekte soweit aus Darlehen/Freistellungsansprüchen der FBG finanziert</b>							
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>Finanzanlagen und Beteiligungen</b>							
Anlagenzugang für Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**
Anlagenzugang für Geräte und Ausstattung							
Geräte ttz	0,00	0,00	0,00	680.800,00	680.800,00	675.000,00	
Ausstattung Schleuse und anderes	0,00	0,00	0,00	391,45	391,45	50.000,00	
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	681.191,45	681.191,45	725.000,00	
<b>Gesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>1.202.062,22</b>	<b>1.202.062,22</b>	<b>988.341,70</b>	<b>6.981.099,04</b>	<b>68.385.585,00</b>	

Bemerkungen:

- \* Projektentwicklung verlängert
- \*\* Projekte nach Aufstellung Wirtschaftsplan beschlossen
- \*\*\* Die Herstellungs-, Anschaffungskosten für Anlagen werden nach Abzug der Drittmittel aktiviert
- \*\*\*\* Projekte nicht bewilligt



Kennzahlen für das Sondervermögen Fischereihafen

Berichtsgröße (Stichtag 01.01.2016)	Maß- größe	Fischereihafen
<b>Produkt: Sicherstellung der erforderlichen Wassertiefe</b>		
Baggerflächen	ha	93,0
- davon: tideunabhängig (innerhalb der Hafenordnung)	ha	79,5
tideabhängig (innerhalb der Hafenordnung)	ha	13,5
Peilflächen	ha	387,3
- davon: tideunabhängig	ha	179,5
tideabhängig	ha	207,8
<b>Produkt: Instandhaltung von Wasserbauanlagen</b>		
Kajen	km	11,1
Böschungen	km	10,3
Schleusen	Anzahl	2
bewegliche Brücken	Anzahl	2
Hafenpumpwerke	Anzahl	1
Freilaufrkanäle	Anzahl	1
Dalben (Binnenschiffs-, Seeschiffs-, Schutz, Anlege-, Fahrwasserdalben)	Anzahl	181
Wasserseitige Beleuchtungsanlagen	Anzahl	49
<b>Produkt: Liegenschaftsmanagement</b>		
Vermietete oder zur sonstigen Nutzung überlassene Gewerbeflächen (Betriebsgrundstücke und Grundstücke mit Infrastruktureinrichtungen)	ha	650,2
davon: in Erbpacht vergebene Flächen	ha	158,0
bewirtschaftete Wasserflächen	ha	173,1
Lfd. Verträge (Vermietung, Erbbaurechte, Gestattungen )	Anzahl	849
<b>Produkt: Instandhaltung von Landinfrastrukturanlagen</b>		
Stromkabel	km	183,3
Wasserleitungen	km	54,5
Schmutzwasserkanal	km	36,2
Druckrohrleitung	km	14,2
Regenwasserkanal	km	61,4
Mischwasser	km	0,5
Fernwärme	km	2,9
Straßen	km	32,2
Gehwege	km	29,1
Radwege	km	9,2
<b>Produkt: Instandhaltung von Landinfrastrukturanlagen</b>		
Gleisanlagen	km	13,2

**Managementreport**

Alle Angaben in T€, sofern nicht anders angegeben

Sonstiges Sondervermögen:		<b>Sondervermögen Fischereihafen (Gesamt)</b>						
Berichtszeitraum:		<b>01.01. bis 30.06.2016</b>						
Berichtsgrößen	ME	Berichtszeitraum			Gesamtjahr			1)
		Ist	Plan	Abw.	Prognose	Plan	Abw.	

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Umsatzerlöse	159	133	26	546	546	-1	678	
Bestandsveränderung		0			0			
sonstige Erträge	1.528	1.663	-135	6.620	3.326	3.294	1.540	
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.687</b>	<b>1.796</b>	<b>-109</b>	<b>7.165</b>	<b>3.872</b>	<b>3.293</b>	<b>2.218</b>	
Materialaufwand u. bezogene Leistungen	951	2.123	-1.172	4.278	4.278	0	2.170	
<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	950	950		1.932	1.932		1.665	
Abschreibungen	4.605	4.815	-211	9.630	9.630	0	9.263	
sonstiger betrieblicher Aufwand	4.457	2.417	2.040	10.156	4.840	5.316	3.430	
<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	0	0		0	0		0	
<b>Summe Aufwand</b>	<b>10.012</b>	<b>9.355</b>	<b>657</b>	<b>24.064</b>	<b>18.748</b>	<b>5.316</b>	<b>14.863</b>	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-8.325</b>	<b>-7.559</b>	<b>-766</b>	<b>-16.899</b>	<b>-14.876</b>	<b>-2.023</b>	<b>-12.645</b>	
Beteiligungsergebnis	0	0		0	0			
Zinserträge	0	0		0	0			
Zinsaufwand	230	508	-278	1.460	2.016	-556	898	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-230</b>	<b>-508</b>	<b>278</b>	<b>-1.460</b>	<b>-2.016</b>	<b>556</b>	<b>-898</b>	
<b>Ergeb. d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-8.555</b>	<b>-8.067</b>	<b>-488</b>	<b>-18.359</b>	<b>-16.892</b>	<b>-1.467</b>	<b>-13.543</b>	
a.o. Ergebnis	0	0						
Steuern	158	160	-2	318	318		324	
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-8.713</b>	<b>-8.227</b>	<b>-486</b>	<b>-18.677</b>	<b>-17.210</b>	<b>-1.467</b>	<b>-13.867</b>	

**Vermögensrechnung**

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-8.713	-8.227	-486	-18.677	-17.210	-1.467	-13.867	
Abschreibungen	4.605	4.815	-211	9.630	9.630	0	9.263	
Restbuchwerte Anlagenabgänge	13	0	13	13	0	13	107	
Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufw. / Erträge	2.926	364	2.562	4.015	1.728	2.287	2.984	
Entnahme von Eigenmitteln	5.587	32.495	-26.908	9.058	65.028	-55.970	7.480	
Kreditaufnahme	0	0			0		0	
Erhaltene Drittmittel	1	1.007	-1.006	983	2.015	-1.032	3.519	
Zuführung aus dem Haushalt	22.829	8.847	13.982	30.867	17.694	13.173	16.629	
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>27.247</b>	<b>39.301</b>	<b>-12.054</b>	<b>35.888</b>	<b>78.884</b>	<b>-42.996</b>	<b>26.114</b>	
Investitionen	6.981	34.193	-27.212	14.392	68.386	-53.995	11.620	
Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0			0		0	
Zuführung von Rücklagen	20.266	5.109	15.157	21.497	10.498	10.999	14.494	
Kredittilgung	0	0			0		0	
Abführung an den Haushalt	0	0			0		0	
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>27.247</b>	<b>39.302</b>	<b>-12.055</b>	<b>35.888</b>	<b>78.884</b>	<b>-42.996</b>	<b>26.114</b>	
<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Saldo der AH-Konten (gesamt) zum Stichtag

25.235

30.442

davon für OTB-Projekte

25.235

30.442

**Kennzahlen**

Raumgebühren (Hafengelder)	T€	87	75	12	150	150	153
Mieten/Erbbauzins	T€	44	42	2	83	83	79

**Erläuterungen / Maßnahmen**


- siehe nächste Seite -

**Erreichen des geplanten Jahresergebnisses**

x

 verbessert  
nicht gefährdet / geringe Abw.  
gefährdet


1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

Sondervermögen:		<b>Sondervermögen Fischereihafen (Gesamt)</b>							
Berichtszeitraum:		<b>01.01. bis 30.06.2016</b>							
Berichtsgrößen		Berichtszeitraum			Gesamtjahr				1)
	ME	Ist	Plan	Abw.	Prognose	Plan	Abw.	Vorjahr	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>									
<b>Umsatzerlöse</b>									
Die Umsatzerlöse überschreiten den Plan, da sich die jährliche Anpassung der Hafententgelte positiv auswirkt.									
<b>sonstige Erträge</b>									
Im Bereich der Landseite fallen die sonstigen Erträge höher aus als geplant, da Zuflüsse aus Zuwendungen für Infrastrukturmaßnahmen und Hochbauten, soweit sie nicht der Finanzierung von Herstellungskosten dienen, als Erträge zu buchen sind. Ihnen stehen Aufwendungen, insbesondere Fremdleistungen, in gleicher Höhe gegenüber. Insgesamt liegen die Erträge aber unter Plan, da es im Bereich der Wasserseite zu Verzögerungen in den Projekten kam (Erhöhung Seedeich), so dass bisher noch keine Mittelabrufe getätigt wurden (Zuschüsse Sonderprojekte / GAK-Mittel).									
<b>Materialaufwand u. bez. Leistungen</b>									
Die Aufwendungen für bezogene Leistungen unter dem Punkt Materialaufwand erreichen den Plan nicht, da es bei den Küstenschutzprojekten Verzögerungen bzw. Verschiebungen im Zeitablauf gibt (vgl. sonstige Erträge).									
<b>sonstiger betrieblicher Aufwand</b>									
Im Bereich der Wasserseite wird die Planung überschritten, da ein Teil der Investivprojekte handelsrechtlich nicht aktivierbar sind und als Aufwand in der GuV ausgewiesen werden müssen. Da der Aufwandsanteil erst im Nachgang ermittelt wird, ist keine Planung dieser Position möglich. Im Bereich der Landseite ergibt sich ebenfalls eine Überschreitung, da durch die Umsetzung der geplanten Infrastrukturmaßnahmen vermehrt Aufwendungen (Fremdleistungen) entstanden sind. So konnte eine Entschädigungsvereinbarung, die erst im Rahmen einer Vergleichsvereinbarung im Zusammenhang mit der geänderten Nutzung des Flugplatzgeländes entstanden ist, noch nicht bei der Planung berücksichtigt werden. Mehraufwand ist auch bei der Vorbereitung der Gewerbeflächen auf dem Flugplatzgelände entstanden. Soweit eine Finanzierung aus Zuwendungen erfolgt, stehen den Aufwendungen Erträge in gleicher Höhe gegenüber.									
<b>Zinsaufwand</b>									
Der Zinsaufwand ergibt sich aus dem Stand des Verrechnungskontos gegenüber der FHB und dem jährlich erst nach Abschluss des Geschäftsjahres vom Finanzressort neu ermittelten Zinssatz. Bei der Planung wurde mit einem höheren Zinssatz und einem höheren Bestand des Verrechnungskontos gerechnet.									
<b>Restbuchwerte Anlagenabgänge</b>									
Ungeplante Grundstücksverkäufe im Bereich der Landseite führten zu Anlagenabgängen.									
<b>Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufw./Erträge</b>									
Der positive Saldo ergibt sich aus Positionen, die der Gesellschaft als investive Mittel zugeflossen sind, jedoch in der GuV als Aufwand dargestellt werden müssen (vgl. Pos. "sonstiger betr. Aufwand"). Diese Position kann nicht im voraus geplant werden.									
<b>Entnahme von Eigenmitteln</b>									
Bei der Entnahme von Eigenmitteln handelt es sich um Projekt-Mittel insbesondere für den OTB, die nicht im geplanten Umfang in Anspruch genommen werden müssen. Darüberhinaus ergeben sich aufgrund der Änderung energiewirtschaftlicher Vorschriften und aus technischen Gründen Verschiebungen bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen am Stromnetz und zum anderen wird eine Gebäudemäßnahme zunächst zurückgestellt.									
<b>Erhaltene Drittmittel:</b>									
In dieser Position sind die Zuführungen für die Hochwasserschutz-Projekte geplant, die aufgrund der zeitlichen Verzögerungen bei der Durchführung noch nicht abgerufen werden konnten. Die geplanten Drittmittel der Landseite, werden nicht im geplanten Umfang im Jahr 2016 eingesetzt, da sich der Umbau eines ehemaligen Verwaltungsgebäudes zu Vermietungszwecken verzögert.									
<b>Zuführung aus dem Haushalt</b>									
Diese Position beinhaltet die jährlichen Mittelabrufe für GuV und Investitionen sowie Verschiebungen in den Zuführungen für das Projekt OTB, hier auch für Maßnahmen der Hinterlandanbindung und Kompensation, da sich aufgrund der o. g. Entschädigungszahlung und dem Mehraufwand für die Vorbereitung der Gewerbeflächen ein höherer Mittelbedarf ergibt als geplant.									
<b>Investitionen</b>									
Die Investitionen liegen aufgrund von Verzögerungen beim Projekt OTB unter Plan.									
<b>Zuführung von Rücklagen</b>									
In dieser Position werden die gebildeten Rücklagen für Projekte z. B. OTB ausgewiesen, die dem Sondervermögen Fischereihafen (Wasserseite) insbesondere aus dem Haushalt zugeführt werden. Außerdem die zweckgebundenen Zuführungen zur Reinvestitionsrücklage aus Grundstücksverkäufen.									
<b>Erreichen des geplanten</b>					verbessert				
				x	nicht gefährdet / geringe Abw.				
					gefährdet				

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

2) Aussage der bewirtschaftenden Einheit, gerechnet ab letztem Tag des Berichtszeitraums.



Die Beurteilung (Smileys) am Ende jedes Einzelblattes bezieht sich auf die Hochrechnung und wird von den Sondervermögen bzw. Ressorts wie folgt vergeben:

wenn eine Verbesserung des **Jahresergebnisses** gegenüber dem Plan erwartet wird (über 2.000 € positive Abweichung).

wenn das geplante **Jahresergebnis** nicht gefährdet ist bzw. nur eine geringe Abweichung erwartet wird (die Abweichung ist kleiner als 10% zur Gesamtleistung),

wenn das geplante Jahresergebnis gefährdet ist (die negative Abweichung ist größer als 10% zur Gesamtleistung)

## Zuordnung der Positionen des Managementreports zur Bilanz-/ GuV-Gliederung nach HGB

Gewinn- und Verlustrechnung	Position laut	Erläuterungen
	HGB § 275 (2)	
Umsatzerlöse	1.	
Bestandsveränderung	2./3.	
sonstige Erträge	4.	u.a. Kostenerstattungen; Auflösung von Rückstellungen u. Wertberichtigungen und SoPoR;
<b>Gesamtleistung</b>		
bezogenes Material u. bezogene Leistungen	5	u.a. direkte Fremdpersonalkosten
Abschreibungen	7.	
sonstiger betrieblicher Aufwand	8.	
<b>Summe Aufwand</b>		
<b>Betriebsergebnis</b>		
Beteiligungsergebnis	9./10./12.	
Zinserträge	11.	
Zinsaufwand	13.	
<b>Finanzergebnis</b>		
<b>Ergeb. d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	14.	
a.o. Ergebnis	15. bis 17.	a.o. Aufwendungen und Erträge gemäß § 277 (4) HGB
Steuern	18./19.	
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	20.	Entspricht § 266 (3) V. HGB (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) bzw. der Pos. A.III.(335) der Bilanzstruktur der FHB